



Wirtschaft

Martin Armstong: „Europa implodiert im Grunde genommen“

24. Dezember 2025

3,3 Minuten Lesezeit

von [Dr. Peter F. Mayer](#)

Martin Armstrong von Armstrong Economics prognostiziert, dass Europa strukturell zerbricht, Kapital weiterhin in die USA fließt und die Instrumentalisierung des Euro verhindert, dass er über 2030 bestehen könnte. Er erklärt, warum er glaubt, dass der Euro mit fatalen Anreizen geschaffen wurde und das Risiko von Staatsschulden in der gesamten EU wieder zunimmt.

Was passiert, wenn die Menschen aufhören, ihren Führern zu glauben, und die Regierungen beginnen, die Kontrolle zu verlieren? Der Geschichte zufolge werden dann falsche Flaggen eingesetzt – und die nächste könnte bereits in Bewegung sein. Wenn Einheit nicht verdient werden kann, wird Angst zum Abkürzungsweg. Führer erzeugen „Krisen“, um Gehorsam zu erzwingen, den sie nicht mehr inspirieren können.

In Ländern wie UK oder Deutschland treten hochrangige Militärs oder militaristische Politiker auf und veranstalten Propagandaaktionen, um die Bevölkerung auf den Dritten Weltkrieg vorzubereiten, nach dem Muster wie die vorigen beiden Weltkriege herbeigeführt wurden. Zum Teil sogar mit den exakt den selben Worten. Gerade letzte Woche haben wir gesehen, wie der britische Luftwaffengeneral Sir Richard Knighton den „Söhnen und Töchtern“ Großbritanniens sagte, sie sollten sich auf den Krieg vorbereiten und sich für ihr Land „opfern“.

Deutschland teilt seinen Bürgern nun mit, dass sie zum Kriegsdienst gezwungen werden, wenn sich nicht genügend Menschen freiwillig melden.

Wie fühlen sich Bürger dieser tyrannischen Regierungen, die die tödliche COVID-Impfung eingeführt haben und wegen einer missliebigen Meinungsäußerung ins Gefängnis stecken: Sind sie bereit, für diese Führer zu sterben?

Die Lage in Europa ist äußerst ernst, und niemand hat den Finger so am Puls der Zeit wie der Ökonom Martin Armstrong.

Armstrong sagt, dass Länder wie Kanada und Australien bereits darüber sprechen, Truppen nach Europa zu entsenden. Er glaubt, dass jedes einzelne Land auf die eine oder andere Weise von diesem Krieg betroffen sein wird.

Er ist heute bei uns, um zu diskutieren, wann es zum Höhepunkt kommen wird – und was wir im neuen Jahr erwarten können.

Martin Armstrong begann damit, dass er die bevorstehende Krise nicht auf Panzer oder Territorium zurückführte, sondern auf etwas weit weniger Dramatisches: den Euro.

„Europa implodiert im Grunde genommen“, sagte er.

Er erklärte, dass die heutige Instabilität auf die Gründung des Euro zurückzuführen sei. Als dieser eingeführt wurde, setzten die Staats- und Regierungschefs ihn durch, ohne die Staatsschulden zu konsolidieren, wodurch schwächere Volkswirtschaften von Anfang an gefährdet waren.

Armstrong sagte, er habe sie damals gewarnt. Wenn ohne Lösung des Schuldenproblems weitergemacht würde, würde das System irgendwann unter seinem eigenen Gewicht zusammenbrechen.

Dieser Moment kam, als Griechenland zu bröckeln begann. Die Märkte gerieten in Panik, Kapital floh und der Druck breitete sich schnell aus. Armstrong merkte an, dass dies nichts Neues oder Unvorhersehbares sei. Es folgte dem gleichen Muster wie frühere Schuldenkrisen, als das Vertrauen der Investoren fast über Nacht verschwand.

Was die Situation jetzt noch gefährlicher mache, fügte er hinzu, sei, dass die europäischen Staats- und Regierungschefs offen darüber diskutierten, Länder wie Italien und Griechenland fallen zu lassen, anstatt das System zu reparieren.

Reformen sind zu diesem Zeitpunkt keine Option mehr.

Angesichts der wachsenden öffentlichen Wut und der von innen heraus bröckelnden Struktur wenden sich die Staats- und Regierungschefs laut Armstrong nach außen. Externe Konflikte werden zu einem Mittel, um von internen Versäumnissen abzulenken.

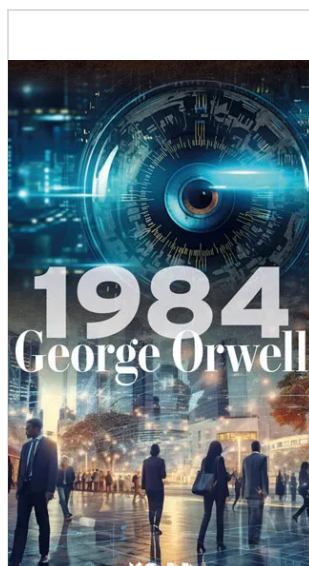
„Und deshalb brauchen sie einen Krieg mit Russland.“

Hubert Berberich (HubiB), CC BY 4.0, via Wikimedia Commons

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um **Unterstützung**.

Folge TKP auf **Telegram** oder **GETTR** und **abonniere unseren Newsletter**.

WERBUNG



EU-24 geben 90 Milliarden Euro Kriegskredit an Ukraine aus Steuergeldern (<https://tkp.at/2025/12/19/eu-24-geben-90-milliarden-euro-kriegskredit-an-ukraine-aus-steuergeldern/>)

So treibt die EU den CO2-Euro voran zur Kontrolle und Bevormundung der Bürger (<https://tkp.at/2025/12/21/so-treibt-die-eu-den-co2-euro-voran-zur-kontrolle-und-bevormundung-der-buerger/>)

Europa marschiert direkt in Krieg und Enteignung der Ersparnisse der Bürger – Armstrong Prognosen (<https://tkp.at/2025/07/19/europa-marschiert-direkt-in-krieg-und-enteignung-der-ersparnisse-der-buerger-armstrong-prognosen/>)